Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 14: Sechseläuten

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Malaga „Zweifel" Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an **ALFRED ZWEIFEL** Malaga-Kellereien A.-G., Lenzburg (Schweiz)

Der

Nebelspalter

ist erhältlich in den nachfolgenden

Bahnhofbuchhandlungen

Aarau
Affoltern
Aarburg
Adliswil
Arbon
Arosa
Baar
Baden
Basel
Bern
Beinwil a./S.
Biel
Brugg
Buchs (Rhtl.)
Burgdorf
Cham
Chur
Davos
Dietikon
Eglisau
Einsiedeln
Flawil
Frauenfeld
Frutigen
Geltorkirchen
Glarus
Goldau
Göschenen
Goßau
Grenchen-Süd
Grenchen-Nord
Grindelwald
Gstaad
Herisau
Herzogenbuchsee
Horgen
Huttwil
Hochdorf
Interlaken-Bhf.
Interlaken-Ost
Kandersteg
Kilchberg
Klosters
Küsnacht (Zrch.)
Landquart
Langenthal
Langnau i./E.
Laufenburg
Lenzburg S.B.B.
Lenzburg-Stadt
Liestal
Luzern
Lyß
Meilen
Meiringen
Münsingen
Oerlikon,
Olten
Pratteln
Ragaz
Rapperswil
Reinach
Rheineck
Rheinfelden
Richterswil
Romanshorn
Rorschach
Schaffhausen
Schlieren
Schönenwerd
Sargans
Sissach
Schwanden
Schwyz
Neu-Solothurn
Alt-Solothurn
Spiez
St. Fiden
St. Gallen
St. Margrethen
St. Moritz
Sursee
Thalwil
Thun
Turgi
Uster
Wädenswil
Wattwil
Weesen
Wetzikon
Wil
Wildegg
Winterthur
Ziegelbrücke
Zofingen
Zollikofen
Zug
Zweisimmen
Zürich
Haupt-Bhf.
Zürich-
Enge-Postf.
Zürich-
Stadelhofen

ferner in den nachverzeichneten

Zeitungskiosken

Alschwil
Baden
Basel:
Aeschenplatz
Central
Gewerbeschule
Heuwage
Margret. Brücke
Rheinbrücke
Riehenring
Rüdengasse
St. Johann
Spalenring
Wettsteinplatz
Klaraplatz
Bülach
Bern:
Bahnhofhalle
Bubenbergplatz
Käfigturm
Kirchenfeld
Mattenhof
Zeitglocken
Biel:
Place Centrale
Rue Dufour
Dübendorf
Emmishofen
Neuchâtel:
Place Purry
Olten
Rüti
Siebnen-Wangen
Uznach
Wallenstadt
Weinfelden
Winterthur:
Am Graben
Zürich:
Bahnhofbrücke
Kreuzplatz
Werdmühle
Stadthausanlag.
H.-Bhf. Suppl.
Bellevueplatz
Heimplatz
Paradeplatz

SCHUHE kaufen Sie vorteilhaft bei **H. Grob & Co. St. Gallen** und Filialen 547

Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel gegen 343
vorzeitige Schwäche bei Männern
Glänzend begutachtet von den Aerzten.
In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—. Probepackung Fr. 3.50.
Prospekte gratis und franko!
Generaldepot:
Laboratorium Nadolny
Basel, Mittlere Straße 37

Abonnenten-sammler
werden zu sehr günstigen Bedingungen vom Nebelspalter gesucht. Man wende sich an den Verlag in Rorschach

Fr. 1.—
hat Wilson gelebt ?
Ein Buch aus dem Jahre 5000
Im Buchhandel
Paul Altheer, Verlag, Zürich.

Schutz-Mappen
für den
„Nebelspalter"
mit Stahlklemmrücken
in sehr hübscher Ausführung, außerordentlich dauerhaft, für Restaurationen, Hotels und Coiffeur sehr geeignet, sind zum Preise von nur Fr. 2.— zu beziehen beim Nebelspalter-Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach.

Kopf tief hängen lassend. Das mußte mir bestimmt den Anschein tiefen Sinnens geben, obschon ich nur die Mettlacher-Plättchen des Fußbodens zählte. Wenn jemand an mir vorüberging, spuckte ich jedesmal aus oder machte auffällig „pfff", um den andern meine Verachtung merken zu lassen. So unterhielt ich mich köstlich, bis das Stöhnen eines Gongs durch das Haus drang.

Ich begab mich in den Saal und setzte mich zu hinterst, unmittelbar neben die Tür, um im Falle eines Brandes nicht rennen zu müssen. Auch hatte ich so einen hübschen Ueberblick über die Gesellschaft, deren Mitglieder meist keine Haare mehr auf dem Kopf hatten. Die wenigen Frauen trugen ihre Haare alle kurz, was mich ebenso lustig dünkte, wie jene Männer, die mit ein paar Härlein eine auffallende Frisur herzurichten wußten.

Meine Betrachtungen wurden durch eine gellende Stimme unterbrochen, die mit beispielloser Frechheit über den materialistischen Geist der heutigen Menschheit zu schimpfen anhob. Der Inhaber besagter Stimme, ein noch junger Mensch mit einer amerikanischen Hornbrille vor dem Gesicht, forderte seine Vereinsgenossen auf, ihre seltenen Geistesgaben in vermehrtem Maße den Aufgaben des Vereins zu widmen, der bekanntlich eine noch nie dagewesene Verinnerlichung des Menschen anstrebe. Dann hob er ein Loblied auf seine angebliche Fähigkeit zu singen an, die Wanderungen seiner Seele durch Jahrtausende zu verfolgen. Beginnend bei den Phöniziern, skizzierte der Allerweltskerl innert sieben Minuten die Erlebnisse seiner unsterblichen Seele bis zum jetzigen Dasein, — eine Laufbahn, wie sie glänzender und erfolgreicher gar nicht gedacht werden kann. Als er geendet und hinter seinem Pültlein sich stumm verneigte, stand die ganze Versammlung auf und verneigte sich ebenfalls wortlos.

Jetzt erhob sich ein schwindsüchtiges Ding, dem weder Rasse noch Schönheit zu eigen waren, das aber nichtsdestoweniger behauptete, im früheren Erdenleben Lucrezia Borgia gewesen zu sein. Ich mußte laut herauslachen und rief ihr zu: „Da hast's! Darum siehst Du jetzt so schlecht aus!"

Auf allen Seiten machte es „hst" und es entstand eine merkliche Unruhe, die das schwärmerische Mädchen aber nicht hinderte, in den wilden Erinnerungen jener bessern Jahre herumzuwühlen. Daß ihr dabei allerlei Dummheiten entfuhren und sie nicht einmal den Namen ihres päpstlichen Vaters kannte, schien die dankbaren Zuhörer nicht zu stören, denn sie erhoben sich wiederum zu einer stummen Verbeugung, als die Lucrezia a. D. an ihren Platz schwänzelte.

Darauf erschien ein Jüngling, der aber seinen Scheitel auch schon mit dem Staublumpen machen konnte, und der in seinem nichtssagenden Gesicht ein nervöses Zucken zur Schau trug, das er offensichtlich übertrieb, um sich interessant zu machen. Er enttäuschte mich insofern, als er weder Cäsar noch Napoleon gewesen sein wollte, sondern mit leise zitternder Stimme seine letzte Vision verkündete, wonach er zu Napoleons Zeiten ein einfacher Mülleresel gewesen.

„Hoho!" brüllte ich dazwischen, „kann man denn auch zweimal hintereinander das gleiche sein?"

Diese Bemerkung, auf die ich mir anfänglich sehr viel einbildete, gab der Veranstaltung eine überraschende Wendung, denn von verschiednen Seiten wurde energisch verlangt, man müsse mir endlich das Wort geben. Ich sank völlig in mich zusammen, als der Präsident zu mir herkam und mir in hündisch fein gedrechselter Rede das Wort verlieh. Aber schließlich hatte ich ja den Comment längst gespannt, sodaß ich

Cognac „Zweifel" Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an **ALFRED ZWEIFEL** Malaga-Kellereien A.-G., Lenzburg (Schweiz)